

Pressemeldung

Ein passionierter Bankier und Katholik aus Überzeugung

Sein Ziel war es stets, der Kirche zu dienen – Ein Nachruf zum Tod von Walter Alt, des Vorstandsvorsitzenden der LIGA Bank

Von Karl-Georg Michel

Der Autor ist Theologe und Journalist. Er leitet die Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LIGA Bank.

Regensburg, 25. März 2010 (LIGA Bank eG) Er habe Walter Alt „persönlich kennen und schätzen gelernt als einen wahren Katholiken“. Seine Weltverantwortung im Sinne des Zweiten Vatikanischen Konzils sei beeindruckend gewesen. Mit diesen Worten hat Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller am 5. März während des Requiems im Hohen Dom zu Regensburg die Lebensleistung des verstorbenen Vorstandsvorsitzenden der LIGA Bank gewürdigt. Walter Alt war nach langer, schwerer Krankheit am 28. Februar gestorben. Geboren am 24. Dezember 1947 im fränkischen Schmalwasser, wurde er 62 Jahre alt.

Seit 1992 hat er die geschäftliche Entwicklung der LIGA Bank entscheidend mitgeprägt, zunächst als Vorstandsmitglied und dann ab dem 1. September 2004 als Vorstandsvorsitzender. Sein Engagement als überzeugter Katholik zeigte sich in zahlreichen kirchlichen Ehrenämtern. Lange Jahre war Walter Alt für den Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem als leitender Komtur tätig, er sorgte sich als Kirchenpfleger um das materielle Wohl seiner Heimatpfarrei, und er trug als Vorsitzender des Förderkreises unermüdlich zum Bau der neuen Hauptorgel im Regensburger Dom bei. Als Auszeichnung für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement für die Kirche hat ihm Bischof Müller deshalb die Wolfgangsmédaille des Bistums Regensburg verliehen.

„Dienstleister für die Kirche“ sein: Diesem Anspruch hatte sich Walter Alt verschrieben, und er hat ihn der LIGA Bank zugleich als Vermächtnis hinterlassen. Auf seine Anregung hin wurde das Profil der Kirchenbank im Jahr 2002 durch diesen Zusatz im Logo geschärft. Die Inspiration hierfür kam ihm bei einer Reise nach Assisi. Walter Alt war ein großer Verehrer des

Pressemeldung

heiligen Franziskus, der ihn auf seinen Reisen stets begleitete: Was für viele eine Plakette des heiligen Christopherus ist, war für Walter Alt ein Andachtsbild des Kaufmannssohns aus Assisi.

Die Ideale eines Kaufmanns: Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein, Vertrauenswürdigkeit, Orientierung am Kunden. Für Walter Alt waren diese Begriffe selbstverständlicher Bestandteil seines Berufs. Er hat seine Profession geliebt, sie wurde ihm zur Berufung. Dabei war er nicht gleichzusetzen mit der heute oftmals in Verruf geratenen Spezies der Banker. Ihm ging es nicht um das schnelle Geld. Walter Alt war Bankier aus Überzeugung und Passion, der sein Wissen und seine Erfahrung voll in den Dienst der Kirche stellte. Er habe kluge Verwaltung zum Maßstab gemacht, formulierte es Bischof Müller während seiner Predigt, und so habe „die LIGA Bank einen sicheren Weg durch alle krisenhaften Erscheinungen unserer Tage gefunden“.

Ganz wichtig, trotz seiner enormen Arbeitsbelastung, war Walter Alt immer der Kontakt zu den Menschen. Der Vorstandsvorsitzende hatte immer ein offenes Ohr für seine Kunden. Und er zeichnete sich, orientiert an der katholischen Soziallehre, durch eine hohe Wertschätzung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus.

Diese soziale Verantwortung zeigte sich auch in seinem Engagement für die „Caritas Credit Card“. Er hat sich persönlich mit hohem Einsatz für deren Markteinführung im Jahr 2006 engagiert. Gerne hätte er heuer noch verkündet, dass aus den Erträgen der Karte inzwischen über 100.000 Euro für Kinderhilfsprojekte zusammengekommen sind.

Hatte er ein Ziel vor Augen, und die „Caritas Credit Card“ war ein solches, dann hat er es mit aller Kraft verfolgt und auch durchgesetzt. „Lass Dir nie deine Ziele verrücken“ – nach diesem Grundsatz hat er gelebt. Dem Vorstandsvorsitzenden Walter Alt ging es dabei in den vergangenen Jahren vor allem darum, „seine“ LIGA Bank optimal für die Herausforderungen des Bankgeschäfts von Morgen zu positionieren. Er hat neue Strukturen geschaffen, mit denen er die expandierende Kirchenbank noch intensiver und zielgenauer an den Bedürfnissen der Kunden und den Anforderungen der Märkte ausrichtete.

Pressemeldung

Durch seinen viel zu frühen Tod kann er nun die Früchte seiner Arbeit nicht mehr selbst ernten. Aber er durfte sich noch über die jüngsten Zahlen zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 freuen: Sein letztes volles Jahr als Vorstandsvorsitzender war das bislang erfolgreichste in der mehr als neunzigjährigen Geschichte der LIGA Bank!

„Die Kraft seiner Persönlichkeit wird uns fehlen“, heißt es in einem der vielen Nachrufe, die Walter Alt gewidmet waren. Wo immer er gefragt war, hat er sich tatsächlich mit all seiner Kraft eingebracht – für LIGA Bank und Kirche, in seinem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement, nicht zuletzt auch für seine Frau und seine zwei erwachsenen Kinder. Walter Alt war eine außergewöhnliche Persönlichkeit mit Charisma. Er war ein guter Mensch.

Ansprechpartner:

Dr. Karl-Georg Michel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
LIGA Bank eG, Dr.-Theobald-Schrems-Str. 3, 93055 Regensburg
karl-georg.michel@ligabank.de
Telefon 0941 4095-325 Telefax 0941 4095-509